

NEUE ARCHITEKTUR STUTTGART

WOLFGANG SCHUSTER | JOACHIM FISCHER

100 Bauten | 256 Seiten

Hardcover

Erscheinung 1. September 2009

ISBN 978-3-
88506-454-1

39,90 €

GESAMTKONZEPT UND BAUHERR: ARCHY NOVA Dipl.-Ing. Gerd Hansen
 ARCHITEKTUR: AS E. Flassak & S. Tehrani Freie Architekten und Stadtplaner
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR: Prommer + Rooder Freie Landschaftsarchitekten UDLA U+LA
 FERTIGSTELLUNG: 2009

FARBE, MATERIAL, ENERGIE UND WASSER

Der dicht besiedelte Westen ist einer der belebtesten Stadtteile Stuttgarts. Wer hier wohnt, zieht ungern weg, aber sehr gern zu. Vor allem in einen energetisch sanierten Altbau oder in einen Geschosswohnungsbau junger moderner Großstadtarchitektur. Beides findet man in dem neu entstehenden Wohnquartier zwischen Silberburg- und Weimarstraße zur Ecke Ludwigstraße. Die von den Freien Architekten und Stadtplanern AS E. Flassak & S. Tehrani offen und mit viel Glas gestrahlte Wohnanlage umfasst drei sanierte Fünfziger-Jahre-Gebäude und drei Neubauten, die rund um einen begrünten Innenhof mit Wasserbassin, Wasserwand und Brunnen arrangiert werden. Farbe, Material, Energie und Wasser bilden hier einen unverwechselbaren Ort, der auch Impuls sein will für den ganzen Stadtteil. Der Schutz von natürlichen Lebensgrundlagen ist für den Bautrag eine zentrale Verantwortung. Beim Bauvorhaben „Silberado“ galt dieser Grundsatz in besonderer Weise – ein Ökokozept, bei dem alle wesentlichen Aspekte des Umweltschutzes beachtet wurden, setzte einseitige Ziele sowohl für den Bau als auch den späteren Betrieb.



Wie die drei Altbauten aus den sechziger Jahren erhalten auch die drei neuen Gebäude Passivhausverglasungen und einen Vollwärmeschutz entsprechend dem KW-40-Standard – ausgenommen das im KW-EG-Standard sanierte Loftgebäude, in dem zuvor die Poststelle der U+L Stuttgart untergebracht war. Während eine Extensivbegrünung die Flachdächer der Rückgebäude schützt, glänzen die Tonnendächer der Vorderhäuser in mattem Aluminium. Alle Häuser sind durch ein Netzwärmenetz aus Sonnenkollektoren und Wärmepumpe verbunden, das fast die Hälfte des Jahresbedarfs für die Brauchwassererwärmung und einen Teil des winterlichen Heizbedarfs abdeckt. Die Gebäude im Silberado wurden weit über die Vorschriften der EnEV hinaus gedämmt. Dieses Gesamtsystem aus Vorsorge und ökologischer Versorgung schafft niedrige Betriebskosten, extrem geringen CO₂-Ausstoß und hohe Zukunftssicherheit.

